MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

An die
Mitglieder
des Bau- und Planungsausschusses,
Liegenschaften

**Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften**

Geschäftsführung: Friedhelm Stein

Telefon: 06421/201-1602
Telefax: 06421/201-1790
E-Mail: bauverwaltung@marburg-stadt.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 8 – 12 Uhr
Donnerstag von 15 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Marburg, 12.06.2019

## Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, Liegenschaften (öffentlich)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer **Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, Liegenschaften (öffentlich)** der Stadtverordnetenversammlung am

**Mittwoch, den 19.06.2019, 18:00 Uhr,**
**Sitzungssaal Barfüßerstraße 11, 35037 Marburg**

lade ich Sie hiermit fristgerecht ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2019 | |
| 3 | Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21 | |
| 4 | Entsenden eines neuen Mitglieds in den Beirat für Stadtgestaltung | **VO/6855/2019** |
| 5 | Anträge des Kinder- und Jugendparlaments | |
| 5.1 | Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr. Straßenlaternen im Northhamptonpark<br>(zurückgestellt aus der Sitzung am 04.04.2019; die Stellungnahme des Ortsbeirats Weidenhausen liegt nun vor) | **VO/6700/2019** |
| 6 | Anträge der Fraktionen | |
| 6.1 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Städtebauliche Entwicklung an den Afföllerwiesen vorantreiben | **VO/6876/2019** |

| | | |
|---|---|---|
| 7 | Kenntnisnahmen | |
| 7.1 | Übertragung eines Grundstückes in Marburg, Sudetenstraße | **VO/6842/2019** |
| 7.2 | Niederschrift über die Sitzung des Beirats für Stadtgestaltung am 10. April 2019 | **VO/6836/2019** |
| 7.3 | Niederschrift über die 68. Sitzung des Denkmalbeirates vom 5. März 2019 | **VO/6827/2019** |
| 8 | Verschiedenes | |

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Uwe Meyer
Vorsitzender

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

| | |
|---|---|
| **Beschlussvorlage** | Vorlagen-Nr.: **VO/6855/2019**<br>Status: öffentlich<br>Datum: 27.05.2019 |
| Dezernat: I<br>Fachdienst: 61 - Stadtplanung und Denkmalschutz<br>Sachbearbeiter/in: Brüning, Monika | |

Beratungsfolge:

| **Gremium** | **Zuständigkeit** | **Sitzung ist** |
|---|---|---|
| Magistrat | Vorberatung | Nichtöffentlich |
| Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften | Vorberatung | Öffentlich |
| Stadtverordnetenversammlung | Entscheidung | Öffentlich |

**Entsenden eines neuen Mitglieds in den Beirat für Stadtgestaltung**

Beschlussvorschlag:
Im Zuge des Ausscheidens von Frau Dipl.-Ing. Sonja Moers wird als Nachfolgerin Frau Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack gemäß § 3 Nr. 7 der Satzung des Beirats für Stadtgestaltung als neues Beiratsmitglied für das Fachgebiet Architektur/Städtebau berufen.

Sachverhalt:
Mit der Sitzung am 12. Juni 2019 scheidet Frau Dipl.-Ing. Sonja Moers auf eigenen Wunsch aus persönlichen Gründen aus dem Beirat für Stadtgestaltung aus.

Nach § 3 Nr. 7 der Satzung der Universitätsstadt Marburg für den Beirat für Stadtgestaltung wird im Falle des Ausscheidens eines Beiratsmitglieds während der laufenden Beiratsperiode ein*e Nachfolger*in für die verbleibende Zeit durch die Stadtverordnetenversammlung berufen.

Die aktuelle Beiratsperiode hat mit der konstituierenden Sitzung am 29. November 2017 begonnen. Sie endet folglich nach Ablauf von 5 Jahren gemäß § 3 Nr. 7 der Satzung am 28. November 2022.

Die Fachdienste Bauaufsicht und Stadtplanung und Denkmalschutz haben frühzeitig bei der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, dem Bund Deutscher Architekten (BDA) Hessen sowie den Universitäten Darmstadt und Kassel um Empfehlungen für eine Nachfolge von Frau Moers gebeten. Die eingegangenen Empfehlungen wurden in Abstimmung mit den Beiratsmitgliedern geprüft mit dem Ergebnis, der Stadtverordnetenversammlung Frau Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack als Nachfolgerin für Frau Moers vorzuschlagen.

Frau Prof. Harnack hat zwischenzeitlich Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Beirat für Stadtgestaltung der Universitätsstadt Marburg erklärt.

Kurzporträt Frau Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack

Seit 2011 Professorin für Städtebau und städtebauliches Entwerfen an der Frankfurt University of Applied Sciences FUAS (Fachhochschule Frankfurt am Main)
Freie Stadtplanerin und Architektin, Büro für Architektur und Stadtplanung, Stuttgart, mit Mario Tvrtkovic
2008-2011 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HafenCity Universität Hamburg, Fachgebiet Städtebau und Quartiersentwicklung
Mitglied SRL Vereinigung für Stadt- Regional- und Landesplanung
Mitglied Architektenkammer Baden-Württemberg
Mitglied im Gestaltungsbeirat Lörrach, seit 2016 Vorsitzende
Mitglied in Preisgerichten mehrerer städtebaulicher Wettbewerbe, u. a. Quartier Kleineschholz, Freiburg; Bahnhofsumfeld Fulda; Quartier am Ostpark, Rüsselsheim
Publikationen und Vorträge insbesondere zum Wohnungsbau.

Mit der Berufung des neuen Mitglieds entsprechend dem Beschlussvorschlag wird sich der Beirat für Stadtgestaltung dann wie folgt zusammensetzen:
Herr Dipl.-Ing. Holger Zimmer, Wiesbaden (Fachgebiet Architektur; Vorsitzender)
Frau Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack, Frankfurt a. M. (Fachgebiet Architektur und Städtebau)
Herr Prof. Frank Oppermann, Darmstadt (Fachgebiet Architektur und Denkmalschutz)
Frau Dipl.-Ing. Petra Bittkau, Wiesbaden (Fachgebiet Landschaftsarchitektur)
Frau Prof. Dr. Marita Metz-Becker (sachkundige, der Stadt Marburg verbundene Bürgerin)

Die erste Sitzung des Beirats für Stadtgestaltung in der neuen Besetzung ist für Mittwoch, den 14. August 2019 vorgesehen.

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:
Es sind keine finanziellen Auswirkungen zu erwarten.

Beteiligung an der Vorlage durch:

| FBL 6 | FD 61 | FD 63 |
|---|---|---|
| K | B | B |

**A:** Anhörung; **B:** Beteiligung; **K:** Kenntnisnahme; **S:** Stellungnahme

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

| | |
|---|---|
| **Antrag des Kinder- und Jugendparlaments** | Vorlagen-Nr.: **VO/6700/2019**<br>Status: öffentlich<br>Datum: 05.03.2019 |

Beratungsfolge:

| Gremium | Zuständigkeit | Sitzung ist |
|---|---|---|
| Magistrat | Stellungnahme | Nichtöffentlich |
| Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften | Vorberatung | Öffentlich |
| Stadtverordnetenversammlung | Entscheidung | Öffentlich |

**Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr. Straßenlaternen im Northhamptonpark**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten zu prüfen, inwiefern eine Installation von weiteren Straßenlaternen an den Seitenwegen und beim Spielplatz im Northhamptonpark möglich ist.

Begründung:

Wenn man im Dunkeln durch den Park läuft, kann man als Kind und Jugendliche*r schnell ein Gefühl der Unsicherheit bekommen. Wegen der mangelnden Beleuchtung gehen deshalb viele Kinder und Jugendliche lieber einen erheblichen Umweg über das Universitätsstadion. Die Installation von Laternen hilft den Bereich der Wege auszuleuchten und ermöglicht ein sicheres Durchqueren.

**Manuel Greim**
**Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlaments**

**An den Magistrat der Stadt Marburg**

**06.06.2019**

**Stellungnahme des Ortsbeirates Weidenhausen**
**Betr.: Antrag des KiJuPa bzgl. Beleuchtung im NorthamptonPark (VO/6700/2019)**

Der Ortsbeirat Weidenhausen hat sich in seiner Sitzung am 18.04. und am 06.06.2019 mit dem Antrag des KiJuPa (VO/6700/2019) beschäftigt und folgenden Beschluss gefasst:

**Der Ortsbeirat unterstützt den Prüfantrag!**

Für den Ortsbeirat:
Wolfgang Grundmann
Ortsvorsteher

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

| | | |
|---|---|---|
| **Fraktionsantrag** | Vorlagen-Nr.:<br>Status:<br>Datum: | **VO/6876/2019**<br>öffentlich<br>07.06.2019 |
| Antragstellende Fraktion/en: | B90/Die Grünen | |

Beratungsfolge:

| **Gremium** | **Zuständigkeit** | **Sitzung ist** |
|---|---|---|
| Magistrat | Stellungnahme | Nichtöffentlich |
| Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften | Vorberatung | Öffentlich |
| Stadtverordnetenversammlung | Entscheidung | Öffentlich |

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: Städtebauliche Entwicklung an den Afföllerwiesen vorantreiben**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. von einem Verkauf des Parkplatzes an den Afföllerwiesen grundsätzlich abzusehen und stattdessen einen städtebaulichen Entwicklungsprozess für das Gelände voranzutreiben.
2. zur Vorbereitung ein Bürger*innenbeteiligungsverfahren durchzuführen, welches die Stadtgesellschaft und allen voran die dort ansässige Bevölkerung und die örtlichen Kulturbetriebe mit ihren Ideen und Anregungen aufnimmt und bei der Gestaltung des Verfahrens sich am aktuell laufenden Verfahren zur Wohnbebauung am Hasenkopf orientiert.
3. abschließend einen städtebaulichen Wettbewerb auszuschreiben.

Begründung:

Die Debatte um einen möglichen Verkauf des Afföllerwiesen-Parkplatzes an die Marburger Projektentwicklungsgesellschaft mbh, einem Unternehmen der Pohl-Familienstiftung, beschäftigt Politik und Zivilgesellschaft in unserer Stadt. Um eine Privatisierung zu vermeiden und dennoch eine wünschenswerte und notwendige städtebauliche Entwicklung zu ermöglichen ist daher eine umfassende Beteiligung, die einerseits die Bedürfnisse und Ideen der Marburger Bevölkerung und andererseits die der auf dem Gelände ansässigen Kultureinrichtungen berücksichtigt. Die Bürger*innenbeteiligung im Rahmen der geplanten Wohnbebauung am Hasenkopf zeigt, wie eine Entwicklung, mit vorgeschalteter Beteiligung, in öffentlicher Trägerschaft funktionieren kann.

Abschließend sollen die Ergebnisse der Beteiligung in einen städtebaulichen Wettbewerb einfließen. Damit soll sichergestellt werden, dass das Areal zum Wohl der Stadtentwicklung durch ein unabhängiges Fachbüro im Sinne einer ganzheitlichen und nachhaltigen Stadtentwicklung genutzt werden kann.

**Christian Schmidt** **Marco Nezi**